

BPA v. 17.11.'10 Anlage zu TOP 2



Werner Haering Lübecker Str. 96, 22926 Ahrensburg

An die Stadt Ahrensburg
- Der Bürgermeister, Herrn Michael Sarach –

An die Mitglieder des Bauausschusses
An die Stadtverordneten von Ahrensburg



Werner Haering
Lübecker Str. 96
22926 Ahrensburg
Tel.: 04102 – 4 35 66

E-Mail:
wernerhaering@yahoo.de

17.11.2010

Fragen an den Bauausschuss zur Sitzung am 17.11.2010, mit der Bitte um Beantwortung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verkehrszählung an der B75 Lübecker Straße fand am 05.05.2009 statt.

- 1) Warum hat es 18 Monate gedauert, die Varianten Kornkamp- und Kurt-Fischer-Straße- als Verkehrsszenario rechnen zu lassen?**

Wegen Änderungen der Förderrichtlinien im Jahr 2014 muss mit dem Bau der Nordtangente 2013 begonnen werden, um Fördergeld vom Bund zu erhalten.

Über die Nordtangente und die Trasse zur Querung der Bahn ins Gewerbegebiet Nord streiten die politischen Parteien von Ahrensburg seit ungefähr 10 Jahren.

- 2) Wann werden Sie Ihr vom Wähler verliehenes Mandat ausüben und eine Entscheidung über den Bau der Nordtangente fällen?**

Die politische Entscheidung zur Bebauung des Erlenhofgeländes ist getroffen worden. Damit entsteht an der B75 Lübecker Straße vis-a-vis Gartenholz in wenigen Jahren ein neuer Stadtteil. Der gesamte KFZ Verkehr vom Erlenhof soll über die Lübecker Straße abgewickelt werden, deren Verkehrsaufkommen durch den aus dem Norden stammenden Zielverkehr in die Stadt Ahrensburg und in das Gewerbegebiet Nord bereits heute mit rund 20.000 KFZ / je Tag extrem hoch ist. Durch die Urbanisierung im Norden von Ahrensburg wird der Zielverkehr nach Ahrensburg aus nördlicher Richtung weiter zunehmen.

- 3) Sind Sie sich darüber bewusst, dass die B75 Lübecker Straße ohne Entlastung durch die Nordtangente in wenigen Jahren einen Verkehrsinfarkt erleiden wird?**

Bankverbindungen:
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto-Nr. 1280 631 381

Dresdner Bank AG
BLZ 200 800 00
Konto-Nr. 072 400 8900

- 4) Haben Sie sich das Verkehrschaos, das Wochentags zwischen 7 und 9 Uhr morgens auf der B75 Lübecker Straße zwischen Delingsdorf und Ahrensburg herrscht, schon einmal angeschaut?
- 5) Können Sie mir Gründe nennen, warum sich ein umsatzstarkes und personalintensives Unternehmen für das Gewerbegebiet Nord oder Beimoor Süd entscheiden sollte?
- 6) Sind Sie sich weiterhin darüber bewusst, dass mit dem Zusammenbruch des Verkehrs auf der B75 Lübecker Straße die städtebauliche Entwicklung im Norden von Ahrensburg erheblich gestört werden würde und dies sehr nachteilige Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung von ganz Ahrensburg haben wird?

In Stichpunkten:

- Geringere Nachfrage nach Wohnungen und Baugrundstücken für Erlenhof und ganz Ahrensburg
- Negative Einwohnerentwicklung wegen schlechter Verkehrsinfrastruktur
- Verschlechterung des Gewerbebestands Ahrensburg im Allgemeinen, insbesondere für das Gewerbegebiet Nord aufgrund seiner Sackgassenbauweise
- Rückgang des Konsumentenstroms aus nördlicher Richtung in die Innenstadt von Ahrensburg und in das Gewerbegebiet Nord wegen Verkehrsprobleme
- Erhebliche Beeinträchtigung der Entwicklung des Schlossviertels
- Wegzug von Unternehmen und junger Menschen wegen sich verschlechternder Zukunftsperspektiven und Lebensqualität

Fazit:

Irgendwann fehlen der Stadt Ahrensburg Bürger, Kinder, Fachkräfte, Steuerzahler und Unternehmer, um entgegen des demografischen Wandels moderat wachsen zu können.

Die Entscheidungsschwäche Ahrensburger Politiker wird erhebliche Auswirkungen auf die kommunalen Infrastrukturen und auf die Stadtentwicklung von Ahrensburg haben. Damit werden Entwicklungspotenziale die Ahrensburg als Mittelzentrum im sogenannten Speckgürtel von Hamburg hat, nicht genutzt.

Ahrensburg verspielt seine Zukunftschancen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Haering

Bankverbindungen:
Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto-Nr. 1280 631 381

Dresdner Bank AG
BLZ 200 800 00
Konto-Nr. 072 400 8900